



Petr Stříška, Kapellmeister der Harmonie 1872 Kolin, dirigiert das Gesamtorchester zum Abschluss des Festivals



Die Sängerinnen und Sänger der Kapelle VESELKA um Mitternacht auf der Festbühne

In Soběslav glühten die Instrumente

Mehr als 200 Musikanten aus vier Nationen spielten von 18. bis 19. Juli in der südböhmischen Stadt Soběslav für Freunde der böhmischen Blasmusik

Die Blasinstrumente erhitzen sich nicht nur durch die an der Grenze von 40° Celsius Temperatur der strahlenden Sonne, sondern auch durch die vor Spielfreude strotzenden Musiker beim diesjährigen Kubeš-Festival in Soběslav in Südböhmen. Mehr als 200 Musikanten aus vier Nationen kamen heuer vom 18. bis 19. Juli nach Soběslav, um eine böhmische Polka nach der anderen zum Besten zu geben. Am Samstag, dem ersten Tag des Festivals, wurde bis nach Mitternacht, bei bereits angenehmen Temperaturen, am Hauptplatz von Soběslav musiziert.

Nicht nur heimisches Publikum erfreute sich an den Klängen der böhmischen Musik, auch zahlreiche Gäste aus Österreich, Frankreich, Deutschland und der Schweiz lauschten den böhmischen Klängen. Aus Österreich war die Trachtenkapelle aus Brand (Niederösterreich) vertreten. Diese Kapelle hatte schon vor mehr als 40 Jahren innigen Kontakt zu Ladislav Kubeš, dem in ganz Europa bekannten Komponisten aus Südböhmen, zu dessen Ehren das Festival vor 21 Jahren von der Stadt, dem Kulturhaus Soběslav und dem Kubeš-Musikverlag (Ladislav Kubeš jun.) ge-

gründet wurde.

„Das Wichtigste in meinem Leben ist die Musik. In ganz Europa wird heute böhmisch-mährische Blasmusik gespielt. Allerdings ist es so, dass die Musik, die von Herzen kommt, die echte böhmische Blasmusik aus Südböhmen ist“, so Ladislav Kubeš bei der Gründung des Festivals vor 21 Jahren. Den festlichen Abschluss fand das Festival mit den bekanntesten Kompositionen von Ladislav Kubeš, gespielt von allen teilnehmenden Kapellen, mit Ausnahme der Kapelle JIŽANI unter Kapellmeister Miroslav Dvořák. ■

Ladislav Kubeš (Mitveranstalter des Festivals)
leitet die Kapelle VESELKA



Petr Valeš, Leiter des Kulturhauses in Sobeslav, Ladislav Kubeš und Jindřich Bláha,
Bürgermeister von Sobeslav (von links) bei der Eröffnung des Festivals



Die Trachtenkapelle aus Brand in Niederösterreich unter der Leitung von Gerald Zeller
musizierten beim Festival flotte Stücke ihres langjährigen Freundes Ladislav Kubeš



Jaroslav Zeman (Bildmitte mit weißem Hemd) dirigiert zum Abschluss des Festivals
das Gesamtorchester, bestehend aus allen teilnehmenden Musikkapellen

Inter musica

INTERNATIONALER
SOLISTEN-
WETTBEWERB
MIT SINFPONSHEM
BLASORCHESTER

Bekannt für seine Internationalität, holt die „Intermusica“ auch dieses Jahr Spitzenmusiker aus aller Welt nach Birkfeld.

Nur die 45 besten Musiker aus 84 Bewerbern, aus 27 verschiedenen Ländern stammend, lösten bei der strengen Jury ihr Ticket zur Teilnahme am internationalen Solistenwettbewerb 2015, der dieses Jahr zum elften Mal im Rahmen der „Intermusica“ in Birkfeld stattfindet. Von 30. September bis 3. Oktober werden Spitzenmusiker aus den USA, Südkorea, Japan, Russland, Venezuela, Chile und verschiedenen europäischen Ländern ihr Können unter Beweis stellen, um die Jury von sich zu überzeugen. Die Sieger der einzelnen Wettbewerbstage müssen schließlich im Finale am 2. Oktober noch einmal Nerven beweisen, um sich am Ende die ersehnte Siegetrophäe, die „Goldene Dohle“, zu holen. Nicht nur für das steirische Birkfeld, sondern auch international ist der Wettbewerb als höchst dotierter Musikwettbewerb Europas von großer Bedeutung. Im Mittelpunkt der diesjährigen „Intermusica“ stehen traditionelle Musik, Jazz und freie Improvisation, das dazu passende Musik- und Unterhaltungsprogramm besticht durch seine Vielfalt. Die „Intermusica“ wird jährlich vom Verein zur Förderung der „Intermusica“ veranstaltet. Sie wurde im Jahr 2005 auf Initiative der Marktgemeinde Birkfeld, des Steirischen Blasmusikverbandes, der Familie Tacoli und der Firma „Hutter Acustix GmbH“ ins Leben gerufen.

Alle Termine und Eintrittspreise finden Sie auf
www.intermusica.at

Veranstaltungen rund um die INTERMUSICA 2015

MATINEE

Jugendblasorchester des Musikbezirks Birkfeld
Sonntag, 13. Sept., 11 Uhr, Schloss Birkenstein

BLUATSCHINK – Kinderkonzert

Donnerstag, 17. Sept., 15.30 Uhr,
Peter-Rosegger-Halle, Birkfeld
Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 10 €

MAIBAUMUMSCHNEIDEN

der Landjugend Birkfeld
Sonntag, 27. Sept., 10 Uhr, Hauptplatz Birkfeld